

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich,

(Name)

(Straße)

(PLZ, Wohnort)

(Telefon)

(E-Mail)

die Aufnahme in die

Heilig-Geist-Bruderschaft München

und verpflichte mich ohne Sünde, die damit verbunden Bedingungen zu erfüllen.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Bitte hier abtrennen!

Ablässe für die Mitglieder der Bruderschaft

Unter den üblichen Bedingungen (Beichte mit Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) können die Mitglieder folgende vollkommene Ablässe gewinnen:

- Am Eintrittstag.
 - In der Todesstunde nach Beichte und Kommunion oder - wenn dies unmöglich ist - reumütiger Anrufung des Namens Jesu mit dem Munde oder wenigstens im Herzen.
 - Am heiligen Pfingstfest oder einem der sieben darauf folgenden Tage.
- Hierzu ist außerdem der Besuch der Bruderschaftskirche oder der eigenen Pfarrkirche vorgeschrieben, wo das Gebet für den Heiligen Vater verrichtet werden soll.

Ein Teilablass kann gewonnen werden durch:

- Beiwohnen der Bruderschaftsandacht sowie reumütiger Besuch der Bruderschaftskirche oder der eigenen Pfarrkirche an einem von den sieben unmittelbar darauf folgenden Tagen zum Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters.
 - Besuch der hl. Messe oder eines anderen Gottesdienstes in der Bruderschaftskirche oder der eigenen Pfarrkirche.
 - Begleitung der Fronleichnamprozession oder - im Verhinderungsfall - Gebet eines Vater unser und Ave Maria bei Hören des Glockenzeichens.
 - Gebet von fünf Vater unser und Ave Maria für die verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft.
 - jedes Werk der Frömmigkeit und Liebe, z.B. Almosen, guter Kat, Tröstung der Betrübten, Krankenbesuch, Stiften von Versöhnung, Unterstützen kath. Wohltätigkeitsvereine etc.
- Alle diese Ablässe sind den Armen Seelen im Fegfeuer zuwendbar, nicht aber anderen Lebenden.



HEILIG-GEIST-BRUDERSCHAFT

an der Pfarrkirche zum
Heiligen Geist in München

- begründet 1208,
wiedererrichtet 1890 -

*„Christus ist das Haupt der Kirche,
der Heilige Geist ihre Seele.“*
(Pius XII.)

c/o Kath. Stadtpfarramt Hl. Geist
Prälat-Müller-Weg 3 · 80331 München
Tel. 089/2421689-0 Fax: 089/2421689-29

Geschichte der Bruderschaft:

Der Anfang der Heilig-Geist-Bruderschaft reicht über 800 Jahre zurück. Im Jahr 1204 gründete Papst Innozenz III. den Orden der Brüder vom Heiligen Geist und errichtete gleichzeitig eine diesem angeschlossene Bruderschaft, die sich von Rom aus um die ganze Welt verbreitete. Bereits 1208 wurde sie auch in München eingeführt, als der Orden die Betreuung des von Herzog Ludwig I. dem Kelheimer neu gegründeten Heilig-Geist-Spitals vor den Toren der Stadt übernahm. Die Mitglieder der Bruderschaft halfen durch ihre Beiträge, dieses Spital zu erhalten. Unter den religiös-politischen Wirren der nachfolgenden Zeiten verschwanden jedoch wie fast überall, so auch in München die Brüder und Bruderschaft vom Heiligen Geist. Erst im 19. Jahrhundert gelangte die Verehrung des Heiligen Geistes zu neuer Blüte. Nachdem im Jahre 1878 die Heilig-Geist-Bruderschaft in England errichtet war, wurde sie am 19. Mai 1882 in Wien durch Fürst-Erzbischof Cölestin Joseph Ganglbauer an der Kirche der Missionsbrüder vom hl. Vinzenz von Paul kanonisch errichtet und am 1. September desselben Jahres von Papst Leo XIII. zur Erzbruderschaft für die gesamte österreichisch-ungarische Monarchie, am 20. September 1887 auch für ganz Deutschland erhoben.

In München gab die Absicht, ein dauerhaftes Zeichen der Erinnerung und Dankbarkeit für den in den Jahren 1885-1889 erfolgreich durchgeführten Vergrößerungsbau der Stadtpfarrkirche zu setzen, den Anlass zur Einführung dieser neuen Bruderschaft vom Heiligen Geist. Sie wurde am 13. Juni 1890 durch Erzbischof Antonius von Steichele ordentlich errichtet und am 24. Juni der Erzbruderschaft in Wien einverleibt. Nachdem sie zu Anfang des 21. Jahrhunderts eingeschlafen war, wurde die Bruderschaft Ende 2011 wiederbelebt.

Ziele und Bedingungen:

Ziele der Bruderschaft sind die Verehrung des Hl. Geistes und Förderung des Verständnisses für seine Wirksamkeit sowie das Gebet um viele und eifrige Priester und Erbitten aller Standesgnaden für sie.

In diesen Anliegen wird die monatliche Bruderschaftsandacht gefeiert und den Mitgliedern zur getreuen Befolgung nachstehende fromme Übungen empfohlen:

- Teilnahme an der monatlichen Bruderschaftsandacht und einmal jährlich an ihrer Messe
- Verehrung des Hl. Geistes nach Kräften und seine Anrufung in allen Anliegen
- Selbstheiligung durch treue Erfüllung der Standespflichten, durch ein frommes Leben und häufigen Empfang der heiligen Sakramente, der Buße und des Altars
- tägliche Gebete:

- 1) sieben „Ehre sei dem Vater“ zur Verherrlichung und Anrufung des Hl. Geistes
- 2) ein Ave Maria um Priesterberufe und für die Priester um alle Standesgnaden

Die Nichterfüllung dieser Bedingungen ist jedoch keine Sünde.

Ein Mitgliedsbeitrag wird derzeit nicht erhoben, freiwillige Spenden sind aber sehr willkommen.

Andachten und Feste:

An jedem 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) wird um 17.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche eine hl. Messe für die Lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft gefeiert. Anschließend findet die traditionelle Bruderschaftsandacht statt. Hauptfest der Bruderschaft ist Pfingsten, zugleich das Titularfest der Pfarrkirche.

Für jedes verstorbene Mitglied wird eine hl. Messe gelesen. Deshalb mögen die Angehörigen das Pfarramt vom Tod des Mitglieds benachrichtigen.

Aufnahme:

Wenn Sie in die Heilig-Geist-Bruderschaft aufgenommen werden möchten, füllen Sie bitte diesen Abschnitt auf der Rückseite aus und geben ihn unterschrieben in der Sakristei der Stadtpfarrkirche ab, werfen ihn in den Briefkasten des Pfarramts oder senden ihn per Post. Sie werden dann ins Mitgliederverzeichnis eingeschrieben und erhalten das Bruderschaftsbüchlein mit dem Aufnahmeschein.

Bitte hier abtrennen!

Kath. Stadtpfarramt Hl. Geist
Prälat-Miller-Weg 3
80331 München